

Pressemitteilung

Spatenstich für das Glasfasernetz in Sulingen: *nordischnet*-Glasfasernetz im Landkreis Diepholz wächst weiter

- **Ausbau erfolgt sukzessive im gesamten Stadtgebiet**
- **Bau östlich der Bahnlinie läuft bereits, im westlichen Stadtgebiet wird im Juli begonnen**
- **Insgesamt profitieren 7.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten vom neuen *nordischnet*-Glasfasernetz**

16.06.2026, Kiel/Sulingen. Mit einem offiziellen Spatenstich ist heute der Startschuss für den Glasfaserausbau in Sulingen gegeben worden. Gemeinsam mit Vertretern der Stadt, darunter Bürgermeister Patrick Bade, sowie der Geschäftsführung der GVG Glasfaser (CFO Susanne Küppers und CEO Thorsten Fellmann) wurde heute ganz offiziell der Baubeginn eingeläutet.

Der Ausbau erfolgt in Sulingen in mehreren Bauabschnitten, die weitestgehend parallel mit zwei Baudienstleistern umgesetzt werden, um ein schnelles Bautempo bei hoher Qualität zu ermöglichen. Im ersten Schritt wird aktuell bereits der Stadtbereich östlich der Bahnlinie erschlossen. Im Juli startet zusätzlich der Ausbau im westlichen Stadtgebiet mit einem weiteren Baudienstleister. Mit dem Infrastrukturprojekt schafft die GVG-Gruppe die Grundlage für eine moderne digitale Versorgung und treibt den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Landkreis Diepholz konsequent weiter voran.

Insgesamt wird das Glasfasernetz von *nordischnet* in Sulingen künftig rund 7.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten im gesamten Stadtgebiet erreichen und Haushalte sowie Unternehmen zuverlässig mit Glasfaser-Internet bis in den Gigabit-Bereich versorgen.

„Der eigenwirtschaftliche Ausbau in Sulingen zeigt, dass wir gezielt und nachhaltig in Regionen investieren, in denen leistungsfähige digitale Infrastruktur dringend benötigt wird“, sagt Susanne Küppers, CFO der GVG Glasfaser. „Mit dem heutigen Spatenstich setzen wir ein klares Zeichen für die digitale Zukunft von Sulingen. Leistungsfähige Glasfasernetze sind die Basis für wirtschaftliches Wachstum und hohe Lebensqualität.“

Auch Sulingens Bürgermeister Patrick Bade sieht die große Bedeutung zukunftsicherer Glasfaser für seine Stadt: „Der heutige Spatenstich ist ein wichtiger Meilenstein für Sulingen. Wir schaffen damit die digitale Infrastruktur, die unsere Stadt zukunftsfest macht. Schnelles Internet ist längst Daseinsvorsorge wie Wasser und Strom – für unsere Bürgerinnen und Bürger, für unsere Unternehmen, für Bildung und Teilhabe. Ich danke der GVG Glasfaser und allen Beteiligten, dass sie diesen wichtigen Schritt gemeinsam mit uns gehen.“

Die ersten Anschlüsse werden bereits im Juli online gehen. Möglich wird das durch eine effiziente Bauweise: Trassenbau und Hausanschlüsse erfolgen parallel. Außerdem baut die GVG Glasfaser „mit Licht im Rücken“. Das bedeutet: Sobald ein Netzabschnitt baulich fertiggestellt ist, wird er unmittelbar an den bereits aktiven Hauptverteiler (PoP – Point of Presence) in der Buchenstraße angebunden und in Betrieb genommen. „Mit dem parallelen Ausbau von Trasse und Hausanschlüssen sowie der sukzessiven Inbetriebnahme der Netzabschnitte bringen wir die Glasfaser besonders schnell zu den Menschen und Unternehmen in Sulingen. Damit müssen Kundinnen und Kunden nicht auf das Ende des Gesamtprojekts warten, sondern können möglichst früh von den Vorteilen der Glasfaser profitieren“, erklärt GVG-CEO Thorsten Fellmann.

Der Ausbau östlich der Bahnlinie ist im Bereich der Edenstraße und der Buchenstraße gestartet. Die Bauarbeiten im östlichen Teil Sulingens sollen weitestgehend bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Im westlichen Stadtbereich wird planmäßig bis Ende des ersten Quartals 2027 gebaut. Im Anschluss erfolgen jeweils noch kleinere Restarbeiten sowie die Umsetzung nachträglich beauftragter Hausanschlüsse.

Interessierte, die sich bislang noch nicht für einen Glasfaserhausanschluss entschieden haben, können dies auch jetzt noch tun. Solange die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße noch nicht abgeschlossen sind, fällt für den Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem *nordischnet*-Produktvertrag lediglich ein Einmalbetrag in Höhe von 399 Euro an. Für eine spätere Beauftragung fallen erheblich mehr Baukosten in vierstelliger Höhe an. Der Vertragsschluss ist online unter nordischnet.de möglich. Hier kann auch [ein individueller telefonischer Beratungstermin](#) vereinbart werden. Natürlich stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *nordischnet* auch spontan über die Rufnummer 0431 / 80 649 649 für Beratungen zur Verfügung.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 180.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Ann-Kristin Küllmer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0431 580 99 2 84
Mail: presse@vgg-glasfaser.de